

## Dozenten (alphabetisch)

### **Katrin Bandke**

Fachdozentin an der Therese-Valerius-Akademie  
für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.,  
Anwältin Essen

### **Birgit Kau**

Fachkrankenschwester für Intensivpflege &  
Anästhesie, Praxisanleiterin, Fachdozentin an der  
Therese-Valerius-Akademie für  
Gesundheitsberufe Duisburg e.V., Wundexpertin  
ICW, Fachtherapeutin Wunde ICW, AHA  
Instructor, Hygienebeauftragte im  
Gesundheitswesen



Identnummer: 20120601  
8 Fortbildungspunkte / Fortbildungstag  
Machen Sie mit !!!!

Veranstalter:



Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.

c/o Sana Kliniken Duisburg GmbH

Zu den Rehwiesen 9

47055 Duisburg;

Tel.: (0203) 733 1660

Fax.: (0203) 733 1652

[www.TVA-DU.de](http://www.TVA-DU.de)

[Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com](mailto:Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com)



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015  
Staatl. anerkannt

## Auffrischkurs:

**Sedierung und  
Notfallmanagement  
in der Endoskopie  
für  
Endoskopiepflege-  
und -  
assistentenpersonal**

**(nach dem  
DEGEA-  
Curriculum)**

## Lehrgangsbeschreibung

Zu dem bereits absolvierten Sedierungskurs nach den Richtlinien der DEGA wird empfohlen eintägige Auffrischungskurs alle 2 Jahre zu absolvieren. Zielorientiert werden dabei die Inhalte des Sedierungskurses aktualisiert und die praktischen Notfall-Skills aufgefrischt und an die aktuellen Richtlinien adaptiert. Grundlagen sind die folgenden Inhalte aus dem Grundkurs: Der Stellenwert der Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie hat in den letzten Jahren zunehmend an Interesse gewonnen und ist derzeit Gegenstand vieler, teils auch kontroverser Diskussionen. Grund hierfür: die Notwendigkeit einer Prämedikation bei gastroenterologischer Endoskopie ist nicht bei allen Eingriffen obligat, sondern hängt vielmehr von der Art der Untersuchung, der Untersuchungsdauer, der Komplexität und der Invasivität der Untersuchung, sowie von Patientenmerkmalen ab.

Allerdings trägt die Prämedikation sowohl für den Patienten, als auch den Untersucher erheblich zum Untersuchungskomfort bei und schafft insbesondere bei komplexen therapeutischen Eingriffen oftmals erst die Voraussetzung für die erfolgreiche und risikoarme Untersuchung.

Grundlage dieser Fortbildungsmaßnahme sind die Ziele der S3-Leitlinie "Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie" der DGVS (=Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen) und das Curriculum der DEGA (Deutsche Gesellschaft für Endoskopie-assistenzpersonal) zur Optimierung der Patientensicherheit und zur Erreichung eines geeigneten Patientenkomforts während einer invasiven Maßnahme in der Endoskopie.

Die Federführung liegt in der Sektion Endoskopie der DGVS, unterstützt durch die AWMF mit dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ).

## Inhalte

I. **Indikationen / Ziele / bekannte Risiken / Patienten / Qualitätsziele**

Für wen ist eine Sedierung adäquat (angemessener Einsatz)? Ist es ethisch vertretbar, Patienten eine Sedierung vorzuenthalten? Gibt es besondere Risiken / Risikoassessment  
Qualitätsziel: Benennung und bessere Erfassung von möglichen Komplikationen  
Vermeidung von Lagerungsschäden und Aspirationen  
Angemessener Einsatz von Überwachungsverfahren  
Verbesserung der Sicherheit für den Patienten  
Welche Patienten müssen mit Anästhesie untersucht werden und benötigen mehr als eine Sedierung?

## II. **Pharmakologie von sedierenden Medikationen**

Wirksamkeit / Nebenwirkungen  
Welchen Einfluss haben Co-Morbiditäten auf die Wirksamkeit und die Nebenwirkungen  
Patientenzufriedenheit, Patiententoleranz  
Sedativa (Benzodiazepine, Propofol)  
Analgetika (Opiate, NSAIDs, Ketamin)  
Vegetativ wirksame Pharmaka (β-Blocker, Clonidin, Spasmolytika)

## III. **Strukturqualität**

Notfallmanagement üben / ACLS Training  
Persönliche Voraussetzungen (Arzt / Assistenzpersonal / Patient)  
Personelle Voraussetzungen  
Räumliche und apparative Ausstattung

## IV. **Prozessqualität**

Aufklärung, Einwilligung, Durchführung der Sedierung  
Monitoring, klinische Überwachung, Steuerung  
Einfluss auf die Durchführung der Sedierung, Praktikabilität, Sensitivität hinsichtlich der Vermeidung von unerwünschten Ereignissen  
Blutdruckmessung, Pulsoximetrie, EKG, Kapnografie. Zwischenfallmanagement, Sicherung vitaler Funktionen Hypoxie, Hypotension, Aspirationen, Herzrhythmusstörungen, Myokardischämien (Häufigkeit)

## V. **Ergebnisqualität**

Entlassungskriterien  
Street Fitness / Arbeitsfähigkeit / Dokumentation

## Teilnehmerzahl

maximal 12 TeilnehmerInnen

## Voraussetzungen

\* *Pflegefachmann/-frau bzw. Gesundheits- und (Kinder)krankenpfleger/in bzw. Krankenschwester/-pfleger*  
\* Nachweis eines absolvierten Sedierungskurses nach den Richtlinien der DEGA innerhalb von zwei Jahren.

## Unterrichtszeiten

### 1 Unterrichtstag (8 Stunden)

Samstag, 20.04.2024 08:00 – 15:00 Uhr

oder

Samstag, 23.11.2024 08:00 bis 15:00 Uhr

## Leistungsnachweise und Prüfungen

- Prakt. und schriftl. Abschlussprüfung

## Abschluss

Weiterbildungszertifikat und Zeugnis

## Lehrgangsgebühren

205 € Lehrgangsgebühren

## Schulungsort

Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe  
Duisburg e.V.  
Helios Rheinklinik, Ahrstr. 100, 47139 Duisburg,  
1. Etage

## Anmeldungen

Bitte bewerben Sie sich schriftlich (z.B. via E-Mail) mit folgenden Unterlagen:  
\* Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung + Nachweis der Tätigkeit in der Endoskopie + Nachweis eines absolvierten Sedierungskurses nach den Richtlinien der DEGA innerhalb von 2 Jahren